



Art des Vorstosses:	<input checked="" type="checkbox"/> Motion	<input type="checkbox"/> Postulat																					
<u>Titel:</u> Motion betreffend Umverteilung der Wochenlektionen gemäss Stundentafel für die Orientierungsstufe OS (7. – 9. Schuljahr)																							
<u>Auftrag:</u> Der Regierungsrat wird beauftragt, die Wochenlektionen für die OS gemäss Stundentafel für die Orientierungsstufe OS sobald als möglich und so umzuverteilen, dass die jüngeren Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse zeitlich entlastet und die älteren Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (8. und 9. Klasse) entsprechend zeitlich mehr belastet werden. Der Gesamtumfang der Wochenlektionen darf nicht gekürzt werden.																							
<u>Begründung:</u> <p>Gemäss Art. 4 der AB über die Stundentafel für die Volksschule (GDB 412.112) hat das Bildungs- und Kulturdepartement die Stundentafel für die Volksschule fünf Jahre nach Inkraftsetzung, d.h. im Schuljahr 2022/23, auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und dem Regierungsrat anschliessend Bericht zu erstatten und allenfalls Anträge zu unterbreiten.</p> <p>Gemäss Anhängen 1 und 2 zu den genannten AB betragen die Wochenlektionen für die Schülerinnen und Schüler:</p> <table> <tbody> <tr> <td>• im Kindergarten</td> <td>19 – 24 Lektionen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>• in der 1. und 2. Klasse:</td> <td>24 Lektionen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>• in der 3. und 4. Klasse:</td> <td>27 Lektionen</td> <td>+ 3 Lektionen</td> </tr> <tr> <td>• in der 5. und 6. Klasse:</td> <td>30 Lektionen</td> <td>+ 3 Lektionen</td> </tr> <tr> <td>• in der 1. OS:</td> <td>36 Lektionen</td> <td>+ 6 Lektionen</td> </tr> <tr> <td>• in der 2. OS:</td> <td>35 Lektionen</td> <td>- 1 Lektion</td> </tr> <tr> <td>• in der 3. OS:</td> <td>34 – 35 Lektionen</td> <td>- 0/1 Lektion</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Praxis zeigt, dass der Übertritt von der Primar- in die Oberstufe für die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Zunahme der Wochenlektionenzahl um 6 (von 30 auf 36) Lektionen sehr massiv und belastend ist (6 Lektionen entsprechen einem zusätzlichen Unterrichtstag in der Primarschule). Sehr viele Eltern haben diese Rückmeldung abgegeben. Zudem ist nur schwer nachvollziehbar, dass die Schülerinnen und Schüler in der 1. OS 36 Lektionen Unterricht haben und diejenigen der 3. OS nurmehr 34 – 35 Lektionen. Zum einen ist die Belastung der jüngeren Schülerinnen und Schüler – wie bereits erwähnt – sehr gross. Zum andern macht es auch in Bezug auf den Übertritt ins Arbeitsleben der Jugendlichen Sinn, dass die zeitliche Belastung gegen Ende der Schulzeit eher zunimmt als abnimmt. Damit ist auch eine bessere Anbindung an das erste Jahr in der Lehre gewährleistet.</p>			• im Kindergarten	19 – 24 Lektionen		• in der 1. und 2. Klasse:	24 Lektionen		• in der 3. und 4. Klasse:	27 Lektionen	+ 3 Lektionen	• in der 5. und 6. Klasse:	30 Lektionen	+ 3 Lektionen	• in der 1. OS:	36 Lektionen	+ 6 Lektionen	• in der 2. OS:	35 Lektionen	- 1 Lektion	• in der 3. OS:	34 – 35 Lektionen	- 0/1 Lektion
• im Kindergarten	19 – 24 Lektionen																						
• in der 1. und 2. Klasse:	24 Lektionen																						
• in der 3. und 4. Klasse:	27 Lektionen	+ 3 Lektionen																					
• in der 5. und 6. Klasse:	30 Lektionen	+ 3 Lektionen																					
• in der 1. OS:	36 Lektionen	+ 6 Lektionen																					
• in der 2. OS:	35 Lektionen	- 1 Lektion																					
• in der 3. OS:	34 – 35 Lektionen	- 0/1 Lektion																					

Am Rande sei noch bemerkt, dass an der Kantonsschule OW die Wochenlektionen für das 1. bis 3. Gymnasialjahr je 34 Lektionen (Kanton LU: 7. und 8. Klasse: je 34 Lektionen, 9. Klasse 30 – 34 Lektionen) betragen.

Es wäre aus den genannten Gründen sinnvoll, in der OS die Stunden anders zu verteilen, zum Beispiel wie folgt:

- in der 1. OS: 34 Lektionen + 4 Lektionen
- in der 2. OS: 35 Lektionen + 1 Lektion
- in der 3. OS: 36 – 37 Lektionen + 1/2 Lektion

Diese Umverteilung dient allein dem Wohl der Schülerinnen und Schüler. Sie ist notwendig und zeitlich dringlich. Daher ist diese Umverteilung sobald als möglich an die Hand zu nehmen und nicht erst im Schuljahr 2022/23 im Rahmen der Evaluation der Stundentafel im Allgemeinen (vgl. Art. 4 AB über die Stundentafel für die Volksschule) zu überprüfen.

Datum: 24.10.2019

Urheber/-in: Sonnie Burch

Mitunterzeichnende:

Sonnie Burch
M. / cni
E. Kasper
A. Schröder
Det
F. Oesser
f. un
Dominik B. R.
S. B. B.
U. K.
F. Oesser
Thomas P.
J. K.
P. D.
V. W.
St.